

Donnerstag, 15. September 2022

Bernward Janzing: Der Boom, der als unmöglich galt

Noch im Jahr 1993 behauptete die deutsche Stromwirtschaft, erneuerbare Energien könnten "auch langfristig nicht mehr als 4 Prozent unseres Strombedarfs decken". Heute stammen etwa 50 Prozent des Stroms in Deutschland aus heimischer Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse. Die Entwicklung wurde möglich durch engagierte Bastler, weitsichtige politische Akteure und mutige Unternehmer. Der Fachjournalist Bernward Janzing stellt speziell die Geschichte der Solarenergie dar, die er in seinem Buch „Solare Zeiten – die Karriere der Sonnenenergie“ mit vielen historischen Bildern aufgearbeitet hat. Und er gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Energiewende und ihre Herausforderungen.

Im Anschluss an seinen Vortrag wird Bernward Janzing in der Diskussion auf aktuelle Fragen zur Energieversorgung in Deutschland eingehen: Versorgungssicherheit und Abhängigkeit Deutschlands vom Ausland. Ist das (vorübergehende?) Festhalten an Atomkraft und Kohle notwendig?

Bernward Janzing lebt in Freiburg; er hat mehrere Bücher zur Energiewende geschrieben, seine Beiträge sind in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften erschienen. Er erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen z.B. : European Energy Service Media Award, Deutscher Solarpreis Kategorie Medien , Umweltmedienpreis der deutschen Umwelthilfe.

19:30 Uhr, Stubenhaus Staufen (am Marktplatz)

Gemeinschaftsveranstaltung der BUND-Gruppe Staufen-Sulzburg mit der BUND Bezirksgruppe Schönberg